

Betreff:

Ernährungsrat für Braunschweig

| | |
|---|----------------------|
| Organisationseinheit: Dezernat VIII 68 Fachbereich Umwelt | Datum: 17.09.2021 |
|---|----------------------|

| Beratungsfolge | Sitzungstermin | Status |
|--|----------------|--------|
| Planungs- und Umweltausschuss (zur Kenntnis) | 22.09.2021 | Ö |

Sachverhalt:

Zum Änderungsantrag vom 10.09.2021 (Drs. 21-16603-03) wird seitens der Verwaltung wie folgt ergänzend Stellung genommen:

Die Verwaltung wird Kontakte zu betroffenen Organisationen, Vereinen etc. knüpfen und zu einer gemeinsamen Veranstaltung im vierten Quartal 2021 einladen und dieses Treffen moderieren. Zielsetzung des Auftaktgespräches soll die Gründung eines Ernährungsrates für Braunschweig aus der Zivilgesellschaft sein.

Folgende Teilnehmende an der Veranstaltung sind bislang vorgesehen:

Slow Food Deutschland e. V., Transition Town Braunschweig, Fridays For Future Braunschweig, Greenpeace Braunschweig, Braunschweiger Tafel e. V., foodsharing Braunschweig, DEHOGA Kreisverband Region Braunschweig-Wolfenbüttel e. V., Niedersächsisches Landvolk Bezirksverband Braunschweig e. V., Fair in Braunschweig e.V., Vertreter*innen des Stadtgarten Bebelhof (VHS), des JugendUmweltPark (JUP), des Studierendengarten „urbane BOTNIK“, Vertretungen des Arzneimittelgartens der TU Braunschweig und der freien Träger der Kindertagesstätten in Braunschweig sowie Vertretungen der politischen Fraktionen im Rat der Stadt Braunschweig.

Da die Aufzählung womöglich nicht abschließend ist, wird die Verwaltung nach Rücksprache mit den hier aufgeführten Institutionen und Vereinen ggf. weitere Personen einladen.

Die Verwaltung wird über das Ergebnis des Gespräches berichten und empfiehlt anschließend weitere Schritte abzustimmen.

Unabhängig davon gilt die bisherige Stellungnahme (21-16603-02) weiterhin fort.

Herlitschke

Anlage/n:
keine